

WENN DU ÜBER DEIN LEBEN MAL NACHDENKST

(Melodie nach „Amazing grace“)

1. Wenn du über dein Leben mal nachdenkst:
was hat dich verletzt, was erfreut,
an was du leidest und an was du hängst,
was hast du bewirkt, was bereut?
2. Wie träg, wie schnell verging für dich die Zeit?
Hast du Positives wohl vollbracht?
Gab's Unterstützung, Hilfe, Geleit?
Hast du mehr geweint als gelacht.
3. War'n die Gedanken, Taten negativ
oder warst du eher zufrieden und froh?
War die Stimmung eh'r hoch als tief?
War dein Selbst oft anderswo?
4. In allem, was dir widerfährt und auch was geschieht,
hast du deine Bahnen selbst gelenkt.
Du selbst bist es, der die Schöpfung bemüht,
der Weichen stellt, weil er denkt.

D`rum nutz deine Zeit, die dir noch verbleibt,
hör` öfter auf's Bauchgefühl.
Achte nicht auf das, was man dir vorschreibt,
verfolge dein eigenes Ziel.
5. Und wenn du jetzt über`s Dasein nachdenkst,
und weisst nicht, was Du vielleicht vermisst,
bedenke, wem und wie du deine Aufmerksamkeit schenkst,
und was wirklich wichtig für Dich ist,
und was wirklich wichtig für dich ist.
6. Und wenn man am Ende des Daseins dann spürt,
die Liebe hat dich geführt,
dann hat dich der Atem Gottes berührt,
der unser Dasein verziert,
der unser Dasein verziert.

Text : G. Janzen